

II-3631 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1856/J

1978 -04- 25

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.SCHMIDT, Dr.BROESIGKE

an den Herrn Bundesminister für Inneres

betreffend Fall Bachheimer - neuerliche Presseberichte über Vorgänge in der Wiener Sicherheitsdirektion

Presseberichte über Vorgänge im Wiener Sicherheitsbüro im Zusammenhang mit dem Fall Bachheimer waren bereits Gegenstand einer am 1.2.d.J. eingebrachten schriftlichen Anfrage (1632/J) der unterzeichneten Abgeordneten. In seiner Anfragebeantwortung (1613/AB) vom 31.3.1978 teilte der Herr Bundesminister für Inneres mit, daß die von ihm diesbezüglich angeordnete Untersuchung noch nicht abgeschlossen sei und er zu den gestellten Fragen erst zu einem späteren Zeitpunkt Stellung nehmen könne.

Während also bis zur Stunde noch kein Untersuchungsergebnis vorliegt, berichtete die Tageszeitung "Kurier" erst kürzlich, und zwar am 16.4.1978, hier erneut über Vorkommnisse, die im höchsten Grade bedenklich erscheinen. Im wesentlichen geht es bei diesem Bericht darum, daß Tonbandaufzeichnungen, die als wichtiges Beweismaterial verwahrt wurden, gelöscht worden sein sollen.

"Die Aufzeichnungen", so der "Kurier", "waren auf dem Irrweg der Bänder zwischen Post, Staatsanwaltschaft und Polizei auf der Strecke geblieben". Im Hinblick auf den Verlust dieses Beweismaterials sei nichts anderes übriggeblieben, als einen Mann, der unter dem Verdacht steht, ein Komplize Bachheimers zu sein, auf freien Fuß zu setzen.

Es bedarf wohl keiner näheren Erläuterung, daß das Unbehagen, welches auf Grund verschiedener sehr aufklärungsbedürftiger Umstände rund um den Fall Bachheimer ohnehin schon besteht, durch den zitierten Zeitungsbericht noch größer geworden ist.

Umso notwendiger erscheint es, die vom Herrn Bundesminister für Inneres schon vor geraumer Zeit in die Wege geleitete Untersuchung mit entsprechender Intensität voranzutreiben und zu einem baldigen Abschluß zu führen; dies selbstverständlich unter Einbeziehung auch der jüngsten Vorgänge.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

1. Aus welchen Gründen verzögert sich die von Ihnen im Fall Bachheimer angeordnete Untersuchung ?
2. Werden Sie veranlassen, daß diese Untersuchung nunmehr beschleunigt durchgeführt wird ?
3. Stimmen die Ihnen zur Verfügung stehenden Informationen im wesentlichen mit der oben wiedergegebenen Meldung über die Löschung beweiskräftiger Tonbandaufzeichnungen überein ?
4. Bei Bejahung der Frage 3: In wessen Verantwortungsbereich (Polizei oder Staatsanwaltschaft) fällt dieser in Österreich wohl beispiellose Vorgang ?
5. Falls es das Wiener Sicherheitsbüro sein sollte, wo das gegenständliche Beweismaterial abhanden kam: Wie nehmen Sie dazu Stellung ?